© Bruno Klomfar

Bahnhofsareal Schruns

6780 Schruns, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Hohenfellner

BAUHERRSCHAFT
Montafonerbahn AG

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Marte

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Montafonerbahn AG, deren Züge zwischen Bludenz und Schruns pendeln und die langfristig auch Verkehrsverbindungen ins Rheintal zu den Knoten Buchs und Lindau knüpfen möchte, hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Neugestaltung des Bahnhofareals Schruns angeregt, um einerseits den Fahrkomfort mit der Bahn zu verbessern und andererseits das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Bus) zu erleichtern. In eisenbahntechnischer Hinsicht wurde der Bahnhof kaum verändert: Die Gleisanlagen blieben erhalten, der Bahnsteig wurde über die ganze Länge um ca. 20 cm angehoben und mit einem rund 160 m langen Perrondach in Stahl überdeckt, das zugleich den Umsteigebereich für die Busse markiert.
Das alte, für das Ortbild von Schruns sehr prägende Bahnhofsgebäude wurde behutsam renoviert, ein ostseitig daran anschließender erdgeschossiger Anbau aus den 1930er Jahren wurde jedoch abgetragen und durch einen neuen transparenten Baukörper für Fahrdienstleitung und Warteraum ersetzt. Das schmale, Richtung Ortszentrum vollflächig verglaste Büro- und Geschäftshaus der Montafoner AG gibt dem Areal gemeinsam mit dem bestehenden Remisengebäude dahinter eine längsorientierte räumliche Fassung. Die Tiefgarage mit rund 170 Stellplätzen, die teilweise dem Silvretta Center zugehören, liegt direkt unter der Bahnhofstrasse und gliedert sich im Einfahrtsbereich in einen eingeschossigen und unterhalb der Remise in einen zweigeschossigen Bereich. Unter dem Flugdach der Verkehrsinsel befindet sich der neue, in einer hochgedämmten Leichtkonstruktion errichtete Kiosk. (Text: Gabriele Kaiser, 10.01.2002)

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Bahnhofsareal Schruns

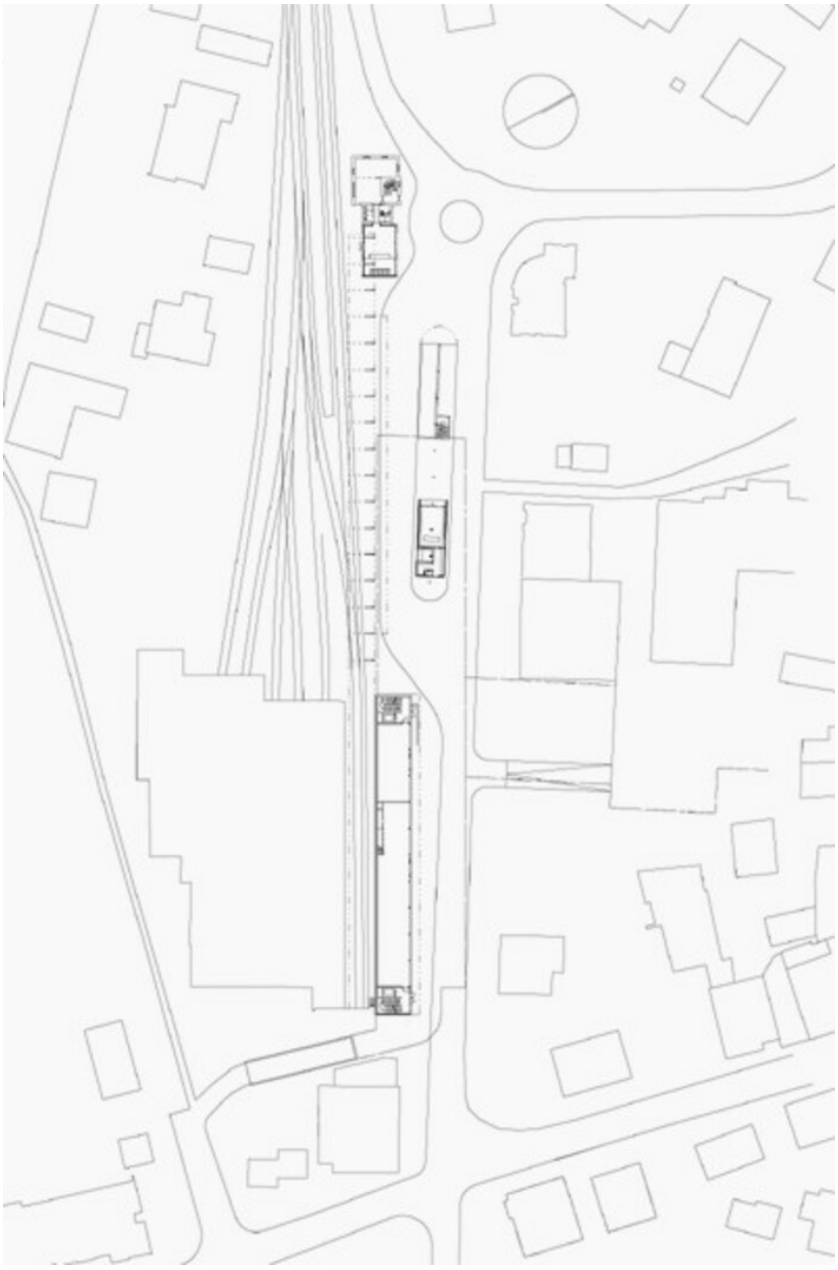
DATENBLATT

Architektur: Hans Hohenfellner
Mitarbeit Architektur: Hansjörg Thum
Bauherrschaft: Montafonerbahn AG
örtliche Bauaufsicht: Thomas Marte
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1994
Ausführung: 2000 - 2001

© Bruno Klomfar



Bahnhofsareal Schruns

Lageplan